

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Agrarpolitik

Nr. 464/12 vom 29. Oktober 2012

Heiner Rickers: Jetzt Auswahlmöglichkeit zur Kennzeichnung von Pferden schaffen

Angesichts des heute (29. Oktober 2012) über die Presse bekanntgewordenen Einvernehmens zwischen CDU und FDP auf Bundesebene, das Brandzeichen aus der Tierschutznovelle zu streichen, erklärte der agrar -und umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Heiner Rickers:

„Ich begrüße den ersten Schritt, zukünftig eine Auswahlmöglichkeit zur eindeutigen Kennzeichnung von Pferden zu schaffen. Diese Wahl zwischen Brandzeichen und Chippen zu wählen, muss konsequenter Weise auch zukünftig eine Wahlmöglichkeit sein, um den Pferden keine Doppelkennzeichnung zuzumuten. Damit bleibt die weltweit und über Jahrhunderte gewachsene Kennzeichnungsmethode beibehalten. Es ist erfreulich, dass sich damit unsere Anstrengungen zum Erhalt des Brandzeichens gelohnt haben. Zukünftig wird die Nachfrage am Markt zeigen, ob Pferde mit Brandzeichen oder Chip - der auch mit ernsthaften Belastungen für das Tier verbunden ist – gefragter sind.“